

chauffiert



er Anna-Maria und Pater Shibu. Foto: Andrea Kolhoff

na Fix, mit. Nach schiert sie alle drei zurück. „Sie fährt ig“, lobt Schwes- a den Fahrstil von

l te

nd acht Personen che Fahrer einge- nd Frauen aus al- inden der Pfarrei- t. Lange wird ihr nehr gehen, denn chselt nach Ostern k in die Gemeinde vor er in Bohmte/ rförde die Va- rücken half, war ngesetzt.

In Bozen sprach er Italienisch, das Südtirolerische jedoch habe er nicht gut verstanden, obwohl er in Indien schon Deutsch gelernt hatte. Pater Shibu stammt aus dem indischen Bundesstaat Kerala, wo man Malayalam und Englisch spricht. Er besitze einen indischen Führerschein, doch wenn er ihn für Deutschland umschreiben ließe, müsse er das Dokument abgeben und hätte dann bei seinen Heimatbesuchen in Indien keinen Führerschein mehr, sagt er. Stattdessen macht er also den Führerschein in Deutschland noch einmal und bereitet sich gerade auf die theoretische Prüfung vor. Auch einige Fahrstunden will er noch nehmen, denn in Indien gibt es Linksverkehr, in Deutschland wird rechts gefahren.

## OSNABRÜCK • STADT UND LAND

Redaktion: Andrea Kolhoff

Telefon 05 41/31 8-6 24, E-Mail: a.kolhoff@kirchenbote.de

### Christentum und islamisches Gottesbild

**Osnabrück (kb).** „Glauben wir an denselben Gott? – Christlicher Trinitätsglaube und islamisches Gottesbild im Vergleich“, so lautet der Titel eines Vortrags am Mittwoch, 4. März, den der Paderborner Theologe Klaus von Stosch auf Einladung der Katholischen Erwachsenenbildung Osnabrück hält. Von Stosch ist Experte für komparatistische Theologie. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Aula der Ursulaschule Osnabrück, Kleine Domsfreiheit. Der Eintritt kostet 4 Euro.

### Bibelgesprächskreis

**Osnabrück (kb).** Interessierte und Mitglieder des Vereins „Sozialdienst katholischer Frauen“ Osnabrück sind eingeladen zu einem Bibelgesprächskreis mit Schwester M. Friederike am Dienstag, 24. Februar. Beginn ist um 15 Uhr in den Räumen des SKF, Johannisstr. 91, Osnabrück

### Folgen der vaterlosen Gesellschaft

**Osnabrück (kb).** In der Veranstaltungsreihe „Forum Kriegskinder und Kriegsengel“ spricht die Diplom-Pädagogin und Therapeutin Susanne Hasenfuß am Dienstag, 10. März, über „Die vaterlose Gesellschaft“. Hasenfuß erläutert, welche Auswirkungen es nach dem Zweiten Weltkrieg hatte, dass viele Jungen und Mädchen ohne Vater aufwuchsen, weil dieser im Krieg gefallen oder vermisst war. Beginn ist um 19 Uhr in der Villa Schlicker im Kulturgeschichtlichen Museum, Lotter Straße 2, in Osnabrück. Der Eintritt ist frei. Das Forum Kriegskinder und Kriegsengel trifft sich regelmäßig am zweiten Dienstag eines Monats um 19 Uhr.



Foto: privat

### Thema „Flüchtlinge in Niedersachsen“

**Georgsmarienhütte (kb).** Die Kolpingsfamilie Oesede lädt zu einem Gesprächabend zum Thema „Flüchtlinge in Niedersachsen“ ein. Er findet statt am Dienstag, 24. Februar, ab 19.30 Uhr im Saal unter der Kirche Heilig Geist in Oesede, Overbergstraße 13. Carmen Guerra Rodriguez vom Migrationsdienst des Caritasverbandes Osnabrück informiert über Flucht und Asyl.